

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 276. Donnerstag den 22. November 1860.

Gefunden ein Regenschirm, ein Schlüssel, ein wollener Ärmel.

Wiesbaden, den 21. November 1860. Herzogl. Polizei-Direction.

Gefunden im Schloßgarten zu Biebrich: eine goldene Broche, blau emailirt, mit weißen Perlen.

Biebrich, den 20. November 1860. Herzogl. Polizei-Commissariat.

## Bekanntmachung

Die Musterung der in der Stadt Wiesbaden und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen &c. befindlichen Pferde behufs der Marschbereitschaft der Herzoglichen Truppen betr.

Da das Rückkaufsrecht auf die im vorigen Jahre versteigerten Militärpferde erloschen ist, ist zur Sicherheit der Marschbereitschaft der Herzoglichen Brigade höheren Orts bestimmt worden, daß der Stand der im Herzogthume befindlichen zum Militärdienste tauglichen Pferde aufgenommen werde.

Nachdem nun inzwischen in Folge Rescripts Herzoglichen Verwaltungsamts dahier vom 17. August d. J. die Aufnahme sämtlicher in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen &c. befindlichen Pferde erfolgt ist, wird nunmehr Herr Bezirksthierarzt Groll dahier am Donnerstag den 22ten d. M. Mittags 1 Uhr die Musterung der Pferde in der oberen Rheinstraße vornehmen, und werden demgemäß zufolge Verfügung Herzogl. Verwaltungsamts dahier vom 8. d. M. sämtliche Pferdebesitzer in hiesiger Stadt und den dazu gehörigen Höfen, Mühlen &c. aufgefodert, ihre in dem Alter von 4 bis 10 Jahren einschließlic befindlichen Pferde zur bestimmten Stunde an besagtem Orte vorzuführen, indem nur die in diesem Alter stehenden Pferde für den Militärdienst verlangt werden.

Bemerket wird jedoch noch, daß nach § 2. der Verordnung vom 5. März 1855 der Aushebung nicht unterworfen sind:

- 1) die Pferde des Herzoglichen Hauses;
- 2) alle zum öffentlichen Dienste bestimmten Pferde, insbesondere die Militärdienstpferde, die Dienstpferde der Civilbeamten und die vorchriftsmäßig zu haltende Zahl von Pferden der Poststellen;
- 3) diejenigen Pferde von im Herzogthume temporär sich aufhaltenden Fremden, welche nicht zu einem Gewerbebetriebe benutzt werden;
- 4) die Pferde der Pferdehändler, welche zum Handel bestimmt und nachweislich innerhalb der letzten vier Wochen unmittelbar aus dem Auslande bezogen worden sind.

die Vorführung dieser unter pos. 1—4 benannten Pferde also nicht zu erfolgen hat.

Wiesbaden, 10. November 1860.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung

Auf Klage der Herzogl. Receptur zu Wiesbaden gegen die Erben des Gottfried Anton Jung von da wegen Steuerforderung soll amtlichen Auftrags zufolge der den Beklagten zustehende Acter No. 4326 des Stockbuchs

und No. 4005 1/2 des Lagerbuchs von 2 Rth. 28 Sch. auf dem Heidenberg  
zw. der Röderstraße und Wilhelm Kimmel 4r Kinder Freitag den 21. De-  
cember d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.  
Wiesbaden, 20. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
11345 Coulin.

#### Bekanntmachung.

Dienstag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden 2 Mrg. 63 Rth.  
7 Sch. Acker des H. Präsidenten von Winkingeroda in Potsdam, be-  
legen am Schiersteinerweg zw. Carl Beckel und Philipp Trumpler, wegen  
eingelegeten Nachgebotes nochmals in hiesigem Rathhause verpachtet.

Weitere Nachgebote werden nicht angenommen.

Wiesbaden, den 20. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
11346 Coulin.

#### Bekanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die Mo-  
bilien aus dem Nachlasse des H. Hauptmanns Cyring von hier, in Haus-  
geräthen aller Art, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungsstücken, Gold- und Silber-  
werk, Büchern, Bildern u. bestehend, in dem Quint'schen Hause Sonnen-  
berger Thor No. 5 zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 14. November 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
11152 Coulin.

#### Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden  
in der Infanterie-Caserne dahier circa 60 ausgetragene Mäntel gegen  
gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. November 1860.

351 Die Commandos des 1. u. 2. Btlts. Nr. 2. Rats.

#### Holzversteigerung.

Montag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden im Hahner Ge-  
meindewald auf gelegener Abfahrt an der Marstraße im District Eschbach  
40 Klafter kiefernes Brügelholz,  
1000 Stück dergl. Wellen

versteigert. Der Bürgermeister.  
Hahn, den 21. November 1860. Land.

#### Notizen.

Heute Donnerstag den 22. November, Vormittags 9 Uhr,  
Mobilien-Versteigerung Geisbergweg No. 3 dahier. (S. Tgbl. 275.)

Vormittags 11 Uhr,

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen in dem hiesigen Rathhause. (S.  
Tgbl. 275.)

Meine verschiedene wollene Winterartikel in schönster Auswahl bringe  
in empfehlende Erinnerung. Dieselben bestehen in Damen- u. Kinderkapuzen,  
Fanchon, Filettücher, Aermel, Blüschschälchen, Pelerin, Kleidchen, Säckchen,  
Samaschen, Strümpfe, Stauschen, Käppchen;

### Bucksfinhandschuhe

in allen Größen und zu den billigsten Preisen.

Herrmann Rayss, Hof-Boamentier,  
11347 Ed der Neugasse und Marktstraße.

Unterzeichneter macht darauf aufmerksam, daß er alle Sorten Flaschen  
zu den höchsten Preisen ankauft.

S. Marx, Kirchhofsgasse No. 3. 11348

## Wollne Wämms,

Unterhosen und Jacken, gestricke Strümpfe, Ligen- und Filzschuhe zu billigen Preisen.

**A. Sebastian**, v. A. Kunkler,

Panggasse No. 14.

11349

Da durch den Ankauf eines von Herrn Wirbelaner in der Stiftsstraße gelegenen Hauses die irrige Meinung entstanden ist, als sei ich gesonnen, mein seit 26 Jahren betriebenes Geschäft aufzugeben, bemerke ich hiermit, daß ich dasselbe **nach wie vor** in geregelterm Gange fortbetreiben werde.

**S. Matern.**

11350

Schöne Seife und Lichter billig bei

**Wm. Wibel**, Kirchgasse 3.

11351

Solperfleisch	16 fr. per Pfd.
geräucherte Bauchlappen	26 " " "
sehr schöne Schinken	26 " " "
Schmalz	24 " " "

11352

bei **W. Thon**, Kirchgasse 2.

**Dicke Chenillenne** ohne Draht mit Quasten in allen Farben à 2 fl. 30 fr. empfiehlt

**A. Ritter**, Sonnenberger Thor 5.

1135

Frische Schellfische, Hecht, Karpfen, gewässerten Laberdan u. Stockfisch empfiehlt auf dem Markt, sowie Neubaergasse 32. **J. G. Kugler.**

11354

## Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Um die als so sehr vortheilhaft anerkannte Schnellschuhmacherei auch in weniger bemittelten Familien einzuführen, eröffne ich einen zweiten Lehrkursus und habe den Preis der Stunden auf 15 fr. festgesetzt.

Jede Dame kann die Schnellschuhmacherei ohne Vorkenntnisse in 8 bis 10 Stunden erlernen.

Anmeldungen werden von heute an bis zum 30. November entgegen genommen. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr Nachmittags, Friedrichstraße No. 35 eine Stiege hoch.

**Elise Vogel.**

11157

## M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in Glas- und Porzellan und macht besonders auf billige Preise aufmerksam.

10899

## Gummischeuhe

für Herrn 1 fl. 30 fr., 2 fl. 20 fr., acht englische Prima Qualität 3 fl., für Damen 1 fl., 1 fl. 24 fr., acht enalische, sehr leicht, 1 fl. 48 fr., für Mädchen 1 fl., Kinder 48 und 54 fr., **Molskenschuhe** mit Gummisohlen und Besatz 1 fl. 20 fr. das Paar, sowie **Castorstiefel**, warm gefüttert,

11267

empfiehlt **G. Schäfer**, Schuhmacher, Scnnenbergerthor 4.

## Pompier-Corps.

Die Mannschaften der Spritze No. 5 und des kleinen Zubringers werden hierdurch benachrichtigt, daß beide Maschinen jetzt im **Waisenhause** sich befinden.

**Das Commando.**

# Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Freitag den 23. November 1860.

## Erstes Vereins-Concert

im

grossen Saale des Kurhauses,

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräul. Marie Borck, Fräul. Amalie Schönchen,  
des Herrn Karl Schneider und des Herrn Gustav  
Simon von der hiesigen Oper.

### Programm.

## PAULUS.

Oratorium nach Worten der Heiligen Schrift,

componirt von

**F. Mendelssohn-Bartholdy.**

#### SOLOPARTIEN:

Sopran

Fräul. Borck.

Alt

Fräul. Schönchen.

Tenor

Herr Schneider.

Bass

Herr Simon.

#### Eintritts-Karten:

Sperrsitz à 1 fl. 45 kr., gewöhnlicher Platz à 1 fl.

sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann AUGUST  
ROTH, bei Mad. SANZIO im Kursaal, sowie des Abends an der Casse  
zu haben.

Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgestellten Karten gestattet.

**Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.**

## Nur 3 Vorstellungen.

Im Saale des Herrn **Heinrich Engel**

Heute Abend außergewöhnliche Vorstellung

in der

## höchsten Stufe der Bauchrednerkunst

von 3 bis 12 Stimmen des aus den in- und ausländischen Zeitungen  
rühmlichst bekannten

Bauchredners und Bauchsängers

## Professor **Joseph Daschnée**.

Kasseneröffnung um 7 Uhr. — Anfang um 8 Uhr.

**Entrée 18 kr.**

Wissenschaftliche Aufklärung über das Wesen der Bauchrednerkunst nebst  
mehreren Anekdoten aus dem Leben des Verfassers und Anleitung für die  
Ausübung dieser Kunst ist an der Kasse zu haben. 11355

## Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Preis-Medaille der Pariser Ind.-Ausst. 1855.

Ehren-Medaille der Academie nationale 1860.

Attestirt von den hochgestellten Aerzten Europa's und vielen Privaten,  
und empfohlen als das beste bis jetzt bekannte Hausmittel für Brust- und  
Halbschmerzen.

Dieselben sind hier in Wiesbaden das Baquet à 4 Sgr. nur allein echt  
zu haben bei Herrn **Christ. Nibel Wittwe; F. L. Schmitt;**  
Herren **Sellbach & Holzappel** am Lannusbahnhof; sowie in Biebrich  
bei Herrn **J. K. Lembach**.

**Franz Stollwerck**, Hof-Lieferant in Köln. 11022

**Herrnkleider** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden  
noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien  
werden nicht angenommen, bei

6624

**Ad. Jung**, Herrnmühlgasse No. 2.

**Zithern, Geigen, Bässe und Harfen** sind zu verkaufen und zu  
vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Noten-**  
**pulte** etc. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

7692

**A. Schellenberg**, Kirchgasse No. 11, Wiesbaden.

## Buckskin-Handschuhe

eine große Partie in allen Größen werden billig abgegeben bei

11236

**Emma Galladee**, Langgasse 38.

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind billigst aus dem Schiffe zu beziehen bei

**G. W. Schmidt** in Biebrich. 11238

## Ruhrkohlen

beste Qualität sind fortwährend aus dem Schiffe zu beziehen bei

443

**J. K. Lembach** in Biebrich.

# Cäcilien-Verein.

57

Heute Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Reunions-Saale. Morgen im großen Saale des Gürthauses.

## Egenolf'sche Menagerie.

Täglich Mittags 4 Uhr große Fütterung. 11234

Jeden Abend von 5 Uhr an

## Exportbier

bei C. Diethrich. 11361

Mit angehender Saison erlaube ich mich den geehrten Damen ganz besonders im Anfertigen eleganter und geschmackvoller Ball- und Gesellschaftskleider, Berthen, Sortie de bal etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bestellungen werden möglichst schnell und stets nach den besten Pariser Journalen ausgeführt.

11356 **Antonie Böhm**, Saalgasse 2 in Wiesbaden.

Unterzeichneter bringt sein Porzellan-, Glas- und irden Waaren-geschäft in empfehlende Erinnerung und macht auf die schöne Auswahl sowie auf billige Preise aufmerksam.

11357

Osw. Beisiegel,  
Kirchgasse No. 26.

Lacirte Tbeebretter und Brodkörbe empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

11358

**Friedrich Knauer**, Neugasse 16.

Feinsten Prima Melis (nicht Runkelrüben) im Hut und offen billig bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 3. 11353

Wollne Artikel, als: Kapuzen, Täckchen, Aermel, Kleidchen, Stauden, Shawls etc. empfiehlt in reicher Auswahl

**Ferd. Miller**, Kirchgasse. 10663

Hausmacher Wurst, süßer und rauscher Nefselwein bei **Anton Blum** auf der Grundmühle. 11319

Eine schöne Auswahl Modellirbogen (kleiner Baumeister), sowie verschiedene Glaspapiere empfiehlt

11359

**Wilh. Zingel jun.**, Langgasse No. 14.

Billige Wolle zum Füttern von Winterschuhen

10638

bei **F. C. Nathan**.

Neue Bohnen, Linsen und Erbsen von vorzüglicher Qualität bei **Wm. Wibel**, Kirchgasse 3. 11353

Sehr guten Honig, sowie täglich frische Lebkuchen bei **Osw. Beisiegel**. 11360

Eine große Auswahl in angefangenen und fertigen Sophakissen und Pantoffeln werden billig abgegeben bei

**Ferd. Miller**, Kirchgasse. 10665

Polirtes gußeisernes Kochgeschirr empfiehlt **Friedrich Knauer**, Neugasse 16. 11358

# Extrafines Heidelberger Kunstmehl No. 00

empfiehlt in Originalsäcken von 25 Pfund billigt

**Chr. Nibel Wittwe.** 10881



Ein mittelgroßes zweistöckiges Haus mit etwas Garten vor und hinter dem Hause in einer schönen Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 11327

Nerostraße No. 14 steht zu verkaufen ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz und ein **Canape**. 11326

Neugasse 2 steht eine kleine gusseiserne **Pumpe** mit allem Zugehör zu verkaufen. 11362

Ein **Wagen** und zwei **Sandfarren** stehen billig zu verkaufen. Näheres Neugasse No. 16. 11363

Ein **Sopha**, mehrere **Fische**, **Bettladen**, **Gartenbänke** stehen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 11364

Ein **Kastenwägelchen** im besten Zustande für einen Esel oder ein kleines Pferd ist zu verkaufen. Näheres in der Speise- und Kaffeewirtschaft von H. Kulp; auch ist daselbst eine **Grube Dung** abzugeben. 11365

Meinen verbindlichsten Dank dem hochlöblichen Liebertranz für die freundliche Ueberraschung am Dienstag Abend nach der langen Abwesenheit von meinem geliebten Vaterlande.

Wiesbaden, den 21. November 1860.

**Ernestine Grner.** 1 366

Herrnmühlweg 1 sind **Biru**, **Borsdorfer**, **Calvill** und **Karmesapfel** zu verkaufen. 11367



Ein junges schwarzes **Huhn** ist am Montag abhanden gekommen; ein älteres buntes am Dienstag. Gefällige Auskunft erbittet man bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 11368

Gesunden ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Abzuholen Langgasse 9. 11390

Von der Webergasse bis zur Burgstraße ist ein **Kinderschuh** verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben Burgstraße No. 12 im 4ten Stock abzugeben. 11369

Ein **Fügelmädchen** sucht Beschäftigung. Näh. Hochstraße 15. 11370

## Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das in der Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren ist, waschen, bügeln und nähen kann, auch längere Zeit bei anständigen Herrschaften diente und gute Zeugnisse hat, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Exped. 11371

Es wird ein tüchtiges Hausmädchen auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11372

Ein braves Dienstmädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 11299

Eine tüchtige Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, gute Herrschaftszeugnisse aufzuweisen hat, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Heidenberg 17. 11335

Ein Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Weihnachten gesucht Webergasse 16. 11134

Gesucht wird auf Weihnachten ein braves Dienstmädchen, das mit Kindern umgehen kann. Näheres in der Expedition. 11183

Ein junges Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 11373

Eine Frau sucht Arbeit im Waschen und Bühen; auch werden Monatsdienste angenommen, Ellenbogengasse 10 im Hinterhause. 11374

Une demoiselle française souhaite se placer dans une famille ou dans un magasin. S'adresser A. Z. à l'expédition de cette feuille. 11226

Ein Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren, kochen waschen und bügeln kann sucht eine Stelle gleich oder auf Weihnachten. Näheres bei Wittfrau Dehn, Römerberg 36. 11375

Eine Person, nicht sehr jung, welche die Küchen- und Hausarbeit gut versteht, wünscht zu Weihnachten eine Stelle. Das Nähere Friedrichstraße 40 eine Stiege hoch. 11376

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Weihnachten. Näh. Neugasse 3. 11377

Eine ordentliche Hausmagd wird gesucht Oberwebergasse 26. 11227

Es sucht ein junger Mann eine Stelle, solle es sein als Kellner, Diener, Auslaufer und verpflichtet sich zu jeder Arbeit. Näheres Mainz Blebergäßchen bei Herrn Volkman, Weinwirth. 11378

Ein solider junger Mann sucht Beschäftigung. Näh. Erped. 11379

1200 fl. sind gegen Hypothek zu verleihen. Näh. Erped. 11343

10,000 fl. liegen gegen gute Hypothek zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Erped. 11260

8000 fl. liegen gegen hypothekarische Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Erped. 11380

## 2000 fl.

sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Erped. 11381

## Zu vermiethe n.

Ein im besten Gange sich befindendes Spezerei- und Kurzwaaren-Geschäft ist wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts unter billigen Bedingungen zu vermiethe n. Näheres in der Erped. 11272

Marktstraße 28 sind 4 schön möblirte Zimmer, Südseite Parterre, zu vermiethe n. 11382

Eine schön möblirte Wohnung ist zu vermiethe n. Näheres Erped. 11277

Ein kleines Zimmer nebst Küche ist sogleich zu vermiethe n. Näheres in der Expedition d. Bl. 11232

Trois chambres garnies sont à louer à une personne ou à plusieurs gens. Rue de Chapelle No. 1, 2<sup>ème</sup> étage. 110367

Heidenberg 47 im Dachlogis können 2 Mädchen Schlafstelle erhalten. 11383

Zwei solide Arbeiter finden Logis Oberwebergasse 22, Hinterhaus. 11384

## Berichtigung.

### Uffisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1860.

Das Resultat der Anklage gegen Joseph Simmer von Eltville und Consorten, wegen Gewaltthätigkeit, welches irthümlich so wie geschehen veröffentlicht wurde, wird nachträglich dahin berichtigt: daß Johann Klumm, Joseph Fleschner, und Friedrich Giesje zu einer Gefängnißstrafe von 8 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt; dagegen Jos. Simmer, Wilhelm Klumm, Anton Fleschner und Anton Badior von der Anklage freigesprochen worden sind.

Von G. D. . . . . 1 fl. für die Ehrsichen Christen, 1 fl. für den Gustav-Adolph-Verein und 2 fl. für arme Confirmanden empfangen zu haben blscheinigt Die s.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.